

# BIOGRAFIEN

**Gerald Bast** – Rektor der Universität für angewandte Kunst Wien, Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, Board-Member European League of Institutes of the Arts und Kuratoriumsmitglied im Europäischen Forum Alpbach. Er publiziert in den Bereichen Hochschulrecht und Hochschulmanagement sowie Bildungs- und Kulturpolitik und hält weltweit Vorträge über die gesellschaftliche Rolle von Kunst und Kunstuniversitäten sowie über die Verbindungen von Kunst, Bildung und Innovation.

**David F. J. Campbell** – lehrt an der Universität für angewandte Kunst Wien im Bereich Universitäts- und Qualitätsentwicklung und Cross-Disciplinary Strategies.

**Anab Jain** – ist Designerin, Filmemacherin und Zukunftsforscherin. Sie gründete gemeinsam mit Jon Ardern das bahnbrechende Labor, Design- und Filmstudio Superflux, das die Ungewissheiten hinsichtlich unserer Zukunft genauer unter die Lupe nimmt. Als Professorin leitet sie an der Angewandten die Abteilung Industrial Design 2 (Studio Design Investigations).

**Harald Katzmaier** – Philosoph und Soziologe mit dem Hauptfokus im Bereich der Netzwerkwissenschaft und der Resilienztheorie. Mit seinem international aktiven Unternehmen FASresearch überträgt er seit mehr als 20 Jahren diese Erkenntnisse in die Bereiche Influencer

Mapping, Stakeholder Engagement, Robust Decision Making, Community Building und Social Change.

**Kerstin Koren** – Projektleiterin der Initiative „Wirtschaft 4.0“, der niederösterreichischen Initiative für Industrie 4.0 und Digitalisierung. Darüber hinaus ist sie die zuständige zwischengeschaltete Stelle für das EFRE-Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014 – 2020“ für Niederösterreich. Koren leitet den Bereich „Forschung und Entwicklung, EU Projekte, Geschäftsstelle für Technologie und Digitalisierung“.

**Thomas Lampoltshammer** – Senior Scientist und stellvertretender Leiter des Zentrums für E-Governance an der Donau-Universität Krems. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen ICT & Governance sowie in der digitalen Transformation von Gesellschaft und Verwaltung.

**Martina Mara** – Technikpsychologin, war jahrelang als Forscherin am Ars Electronica Futurelab tätig und wurde im April 2018 als Professorin für Robopsychology an die Johannes Kepler Universität Linz berufen. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen Bedingungen einer menschenzentrierten Technikzukunft. Als Mitglied des Österreichischen Rats für Robotik und künstliche Intelligenz berät sie die Politik, als Kolumnistin und Publizistin kommentiert sie regelmäßig das digitale Zeitgeschehen.

**Peter Parycek** – Universitätsprofessor und Leiter des Departments für E-Governance in Wirtschaft und Verwaltung an der Donau-Universität Krems sowie Leiter des Kompetenzzentrums Öffentliche IT am Fraunhofer Fokus Institut Berlin und des mit dem Bundeskanzleramt gegründeten GovLabAustria.

**Eva Maria Stadler** – Professorin für Kunst und Wissenstransfer und Institutspräsidentin am Institut für Kunst und Gesellschaft an der Universität für angewandte Kunst Wien. Darüber hinaus arbeitet sie als Kuratorin für zeitgenössische Kunst. Sie unterrichtete an den Akademien der bildenden Künste in München und Wien sowie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Stadler lebt in München und Wien.

**Robert Trappl** – Leiter des Österreichischen Forschungsinstituts für Artificial Intelligence (OFAI). Er leitet auch dessen Abteilung für Applied Cognitive Science and Social Robotics. Trappl hält derzeit Lehrveranstaltungen an der Universität Wien, an der Medizinischen Universität und seit 2017 an der Universität für angewandte Kunst Wien. Von 1977 bis 2007 war er ordentlicher Professor und Vorstand des Instituts für Medizinische Kybernetik und Artificial Intelligence an der Universität Wien.

Veranstaltet von der Universität für angewandte Kunst Wien in Kooperation mit der Forum Morgen Privatstiftung  
Organisation: Anja Seipenbusch-Hufschmied, Bettina Anzeletti, Michael Sachs

**Peter Weibel** – Vorstand des ZKM | Zentrum für Kunst und Medien in Karlsruhe sowie Direktor des Peter Weibel Forschungsinstituts für digitale Kulturen an der Universität für angewandte Kunst Wien. Er gilt aufgrund seiner vielfältigen Aktivitäten als Künstler, Theoretiker und Kurator als eine zentrale Figur der europäischen Medienkunst.  
[www.peter-weibel.at](http://www.peter-weibel.at)

**Virgil Widrich** – Drehbuchautor, Filmregisseur, Multimediakünstler und Professor für Art & Science an der Universität für angewandte Kunst Wien. Sein Kurzfilm „Copy Shop“ wurde für einen Oscar nominiert. Insgesamt wurden seine Arbeiten bisher mit mehr als 130 internationalen Preisen ausgezeichnet. Virgil Widrich ist in unterschiedlichen Rollen als Projektleiter, Konzeptionist, Ausstellungsgestalter oder künstlerischer Leiter an der Entstehung von Drehbüchern, Kurz- und Spielfilmen, Installationen, Ausstellungen und ganzen Museen sowie an internationalen Forschungsprojekten beteiligt.

**di:'angewandte**  
Universität für angewandte Kunst Wien  
University of Applied Arts Vienna

**FORUM  
MORGEN**

# SYMPOSIUM

# GESELLSCHAFT, BILDUNG UND ARBEIT IM UMBRUCH

# WEINLADUNG

# DIGITALS

# TRANSFORMATIONEN

# ATTENTION

# 29.11.18

# AB 11

**di:'angewandte**  
Universität für angewandte Kunst Wien  
University of Applied Arts Vienna

# DIGITALE TRANSFORMATIONEN

*Einladung zu:*  
**Symposium und Buchpräsentation  
mit Abschlussdiskussion**

**Gesellschaft,  
Bildung  
und Arbeit  
im Umbruch**

Die Tagung setzt sich mit der bereits angelaufenen technologischen Revolution auseinander, die unsere Art zu arbeiten und zu leben verändert und unsere gesamte Kultur massiv beeinflussen wird. Diese ist mit früheren technologischen Revolutionen nicht vergleichbar, weil Artificial Intelligence, Genetic Engineering und Robotik in ihrer ineinandergreifenden Dynamik rascher und tiefgreifender sind als jede technologische Umwälzung zuvor. Erstmals in der Geschichte der menschlichen Zivilisation ersetzen Maschinen nicht bloß menschliche Muskelkraft, sondern das menschliche Denken und Analysieren. Damit steht nicht weniger als die fundamentale Rolle des Menschen im Universum und sein bestimmender Einfluss auf den Gang der Zivilisation zur Disposition.

Während die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Realitäten von der Komplexität einer wachsenden Zahl von ihren Wechselwirkungen immer unübersichtlicher werdenden Faktoren bestimmt werden, versuchen Politik und Wirtschaft verzweifelt, die lineare Gestaltungslogik des Industriezeitalters aufrechtzuerhalten. Und auch das Bildungs- und Wissenschaftssystem funktioniert weiterhin nach den Prinzipien von Fragmentierung des Wissens und intellektueller Arbeitsteilung. Während in den Feuilletons seit Jahrzehnten in regelmäßigen Abständen die Krise der Wissenschaft und der WissenschaftlerInnen beklagt wird, entstehen wissenschaftliche Karrieren immer mehr entlang quantitativer Indikatoren, die Selbstreferenzialität und inhaltliche Verengung begünstigen.

In einer von Artificial Intelligence, Digitalisierung und Robotik geprägten Welt wird der Mensch nur noch durch vernetzende kreative Denkprozesse gesellschaftliche und wirtschaftliche Wirkungskraft erzielen können, also durch Prozesse, die auf bisher ungedachte oder als undenkbar gehaltene Weise Verbindungen zwischen bekannten und daher zunehmend automatisierten Handlungs- und Wissensfeldern herstellen. Die Veränderung von Arbeit, Bildung und Freizeit wird ebenso wie die Veränderung unserer Gesellschaften durch interne demografische Entwicklungen und durch Migrationsbewegungen neue soziale Herausforderungen im Zusammenleben der Menschen als Handlungsfelder eröffnen.

**DO , 29 . 11 . 2018  
11 – 17 UHR**

**Veranstaltungszentrum  
Vordere Zollamtsstraße 7,  
1030 Wien**

**11:00 – 11:15 Uhr  
Begrüßung**

**Gerald Bast**

**11:15 – 11:45 Uhr  
Impulsreferat**

**Peter Weibel**  
Dinge und Daten. Digitalisierung:  
eine neue Kulturtechnik

**11:45 – 12:15 Uhr  
Vortrag**

**Virgil Widrich**  
Wer sind wir? Stellenanzeigen  
aus der Zukunft

**12:15 – 13:00 Uhr  
Mittagsbuffet**

–

**13:00 – 13:30 Uhr  
Vortrag**

**Robert Trappl**  
Welche Jobs werden bleiben, welche  
wegfallen, welche neu entstehen?

**13:30 – 14:00 Uhr  
Vortrag**

**Martina Mara**  
Die (notwendige) Demystifizierung  
des Roboters

Zur Publikation:  
[www.brandstaetterverlag.com/  
buch/digitale-transformationen](http://www.brandstaetterverlag.com/buch/digitale-transformationen)

**UNIVERSITÄT FÜR  
ANGEWANDTE KUNST WIEN**

[www.dieangewandte.at](http://www.dieangewandte.at)

**14:00 – 14:30 Uhr  
Vortrag**

**Harald Katzmaier**  
Macht und Ohnmacht des Digitalen

**14:30 – 15:00 Uhr  
Kaffeepause**

–

**15:00 – 15:30 Uhr  
Vortrag**

**Peter Parycek**  
Von der Simulation in die Realität –  
Technologien in politischen Entscheidungsprozessen

**15:30 – 16:00 Uhr  
Vortrag**

**Anab Jain**  
Artificial Intelligence and Society:  
What next?

**16:00 – 17:00 Uhr  
Abschluss-  
diskussion**

Die digitale Transformation – Segen  
oder Fluch für die Gesellschaft? Wie  
kann ein humanes Zukunftsmodell  
aussehen?  
*Mit: Gerald Bast, Kerstin Koren,  
Thomas Lampoltshammer,  
Eva Maria Stadler*  
*Moderation: David F.J. Campell*

Aus organisatorischen Gründen bitten wir  
um Anmeldung unter: [info@uni-ak.ac.at](mailto:info@uni-ak.ac.at)